

Im Auftrage der Direktion $\frac{10}{3}$ 851.

Wasserschloß Lannegg.

Daß die Manier Dienztion über die geschickte
Anweisung im obigen betreffen soll, wiederum nicht
ob ich mit euch nicht wieder vereinigen. Nicht jätta ich
oben gedeutet daß noch allem was zwischen dem J. 18
u. dem Manier bis zur angefallenen ist, dieselbe die die
Dienst von 12/50 1/2 + Anstalt einen für Hand. in der
Jort so unzulänglichen Zeit, wie unbarbsichtig soll,
untersuchen würde. Ich bin verpflichtet Ihnen wegen
Lannegg gütlich beizuhelfen zu denken daß die mit jenen
an der Gasse bezieht worden dieser Zeit zu ungenüge.
den Anstalt von wie die ich beschreiben kann
ich nicht wohl vermeiden. Lannegg die jätta jätta
die Gasse die zu Handlung Anstalt können müssen
u. un würde sie in der Zeit nicht gutbillig geben.
Ich werde ich die die mit der Dienztion
über die jätta Lannegg die Anstalt jätta
was, u. welche wie als Anstalt ungenüge
jätta jätta ungenüge, die Manier wohl was.
Lannegg die Anstalt jätta jätta und mit ungenüge
u. wie die Anstalt jätta jätta. Die ungenüge
Lannegg jätta jätta jätta ungenüge
bleiben, wiederum bis zum ungenüge jätta. Die



Erfindung von Radobaj soll denn in Keinem
Salle aufgegeben werden. Lieber will ich sie mit
eigenem Geiste in dem Namen zum Gesetze machen,
als Falschheit die sie an Hand bei dem sie, wenn ich
nicht irre, Marbot als ein nach Wessing's Konzeption
wäre, befallt, wozu man nicht zurückgeführt zu
werden sich mag, zurückzuführen werden.

Obgleich die also Anfang in Dichtung aller
falls mit der Bemerkung gemacht, daß die neue
Lehr-Übersetzung mit dem nach nachfolgend
werden wenn die in Druck ist gefallt. Die
Zusatzung wirklich nachfolgt sein wird. Ich
wäre diese Druckzeit dem verfahren Zeit
zum vorsehen gehen in dem wollen wie das
Ganze vergleichen. Gerade bei diesem
wie wir unsere Aufmerksamkeiten an die Nachb.
Druckerei nicht geben.

Mit aufrichtiger Hochachtung
Ihr ergebener
L. Müller

